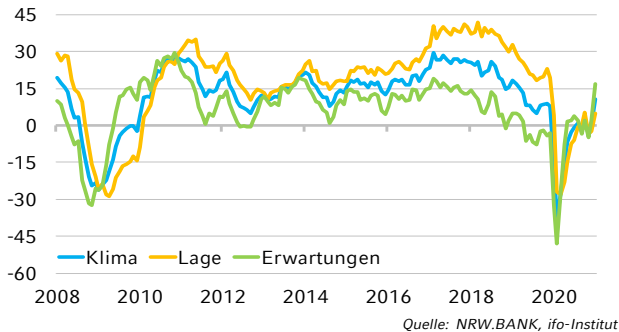


Stimmung bei den NRW-Unternehmen so gut wie vor der Krise

Trotz angespannter Corona-Lage hat sich die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft im März deutlich aufgehellt. Die Unternehmen waren spürbar zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Zudem ist der Optimismus mit Blick auf die kommenden sechs Monate zurückgekehrt.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

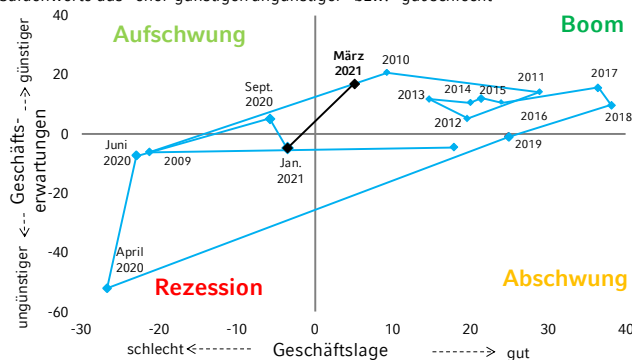
Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im März ungewöhnlich stark auf einen Stand von +10,9 Saldenpunkte angestiegen. Besonders kräftig verbesserten sich die Erwartungen der Unternehmen, aber auch die Lagebeurteilung konnte spürbar zulegen. Mit dem jüngsten Anstieg wurde der coronabedingte Einbruch gänzlich wieder wettgemacht und der Konjunkturindikator notiert wieder auf dem Niveau von Juni 2019. Die Kombination aus positiver Lage und optimistischen Erwartungen (Konjunkturuhr) signalisiert sogar erstmals seit zwei Jahren wieder einen Boom der Wirtschaft.

Konjunkturuhr für die NRW-Wirtschaft

Saldenwerte aus "eher günstiger/ungünstiger" bzw. "gut/schlecht"



Das Geschäftsklima hat sich im März quer durch alle Branchen verbessert. Anders als in den Vormonaten ist nicht nur die exportorientierte Industrie deutlich optimistischer geworden, sondern auch die Händler und Dienstleister. Da die Befragung bis Mitte März stattfand, dürfte das Plus teilweise auf **Lockerungs-Hoffnungen** zurückgehen. Diese sollten angesichts der jüngsten Beschlüsse der Politik zwar punktuell enttäuscht werden, dennoch stimmen die neuen

Umfragedaten optimistisch, dass sich die Wirtschaft in NRW sehr bald und sehr kräftig erholen kann, sobald der Lockdown vielleicht bereits im Mai aufgehoben wird.

Den größten Sprung nach oben machte das Geschäftsklima im **Handel**. Nicht nur die aktuelle Lage verbesserte sich, auch die Erwartungen waren erstmals seit drei Jahren wieder vorsichtig optimistisch. Während die Großhändler ihre Lage sogar wieder positiv beurteilten, ist die Situation im Einzelhandel weiterhin schlecht. Die jüngste Verlängerung bzw. Verschärfung des Lockdowns dürfte der gesamten Branche einen Dämpfer verpassen.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** setzte das Geschäftsklima seinen Aufschwung fort. Die Erwartungen der NRW-Industrie auf gut laufende Geschäfte waren dabei so hoch wie seit über zehn Jahren nicht mehr. Die Euphorie lässt sich in erster Linie auf das boomende Exportgeschäft zurückführen. Vor allem die Nachfrage aus den USA und China hat deutlich zugelegt. In nahezu sämtlichen Industriebranchen in Nordrhein-Westfalen stehen die Zeichen auf Hochkonjunktur. Einzig der Kraftwagenbau hinkt der positiven Entwicklung etwas hinterher.

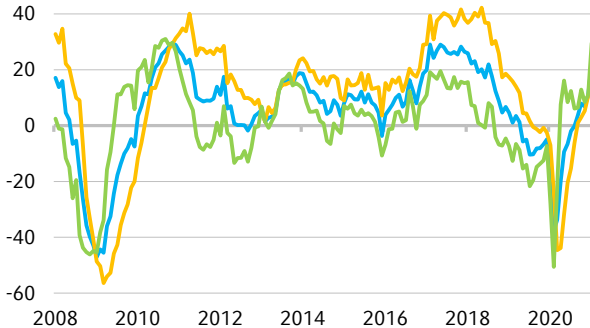
Auch im **Dienstleistungssektor** ist das Geschäftsklima gestiegen. Die aktuelle Lage war nicht mehr ganz so angespannt wie in den Monaten zuvor. Zudem zeigte sich bei den Erwartungen erstmals seit Herbst 2020 wieder ein solider Optimismus. Im Gastgewerbe und der Tourismusbranche ist die Lage aber weiterhin sehr schlecht.

Im **Bauhauptgewerbe** erholte sich das Geschäftsklima im März ebenfalls, allerdings weniger stark als in den anderen Branchen. Die Baufirmen in NRW waren mit ihrer geschäftlichen Situation vermehrt zufrieden und äußersten sich zu ihren Aussichten auf die kommenden Monate weniger skeptisch. Auffällig ist der anhaltende Druck bei den Baupreisen, die erneut gestiegen sind.

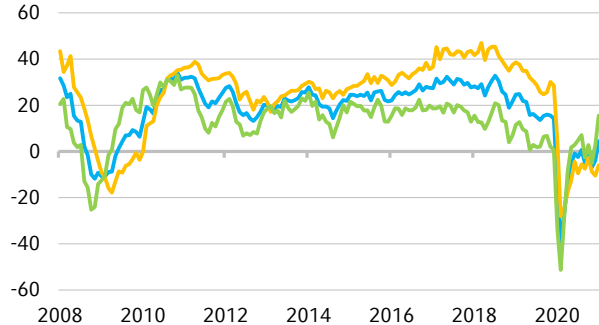
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

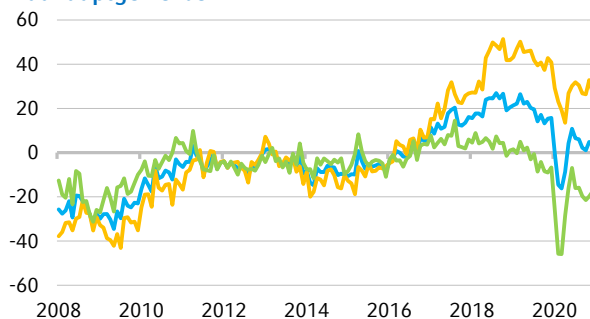
Verarbeitendes Gewerbe



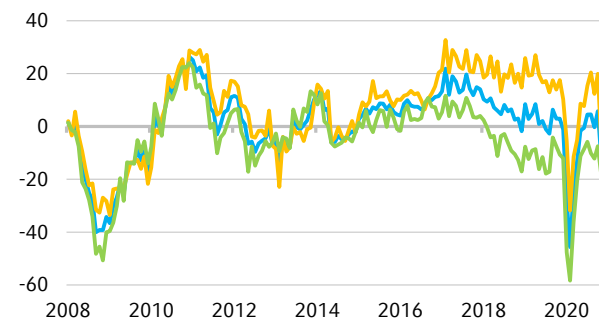
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21
Gesamtwirtschaft	Klima	-15,1	-37,8	-27,7	-15,4	-6,8	-2,7	-1,0	0,9	-1,6	3,6	-4,2	0,1	10,9
	Lage	4,1	-26,8	-28,1	-22,8	-14,8	-7,3	-5,8	-0,3	0,3	5,3	-3,5	-2,2	5,1
	Erwartungen	-32,4	-48,1	-27,3	-7,6	1,6	1,9	3,9	2,1	-3,5	1,9	-4,9	2,3	16,9
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-17,8	-37,8	-33,7	-19,9	-9,4	-6,6	-1,9	-0,2	3,7	7,9	6,8	10,7	22,6
Dienstleistungsbereiche	Klima	-15,5	-40,1	-26,6	-12,9	-5,6	-0,8	-2,5	0,7	-5,1	0,0	-6,9	-3,9	4,5
Bauhauptgewerbe	Klima	0,0	-14,5	-16,2	-8,7	4,3	10,8	6,5	6,0	2,2	1,0	4,8	3,4	8,3
Handel	Klima	-27,9	-45,7	-24,3	-13,0	-1,5	-0,6	4,5	4,6	-0,3	5,8	-12,7	-9,4	4,9

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.